

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **21 (1974)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Radioaktive Abfälle

(Aufbereitung — Lagerung — Beseitigung)

von Dr. Stefan J. B. Krawczynski, Jülich
(1967) VIII, 300 Seiten, 98 Abbildungen, 39 Tabellen im Text und ein Anhang mit 12 Tabellen; Format 11×17,5 cm; kartoniert-cellophaniert, DM 19.80

Zum Inhalt: Die Erfassung, Aufbereitung und Verwahrung radioaktiver Abfälle ist eines der Hauptprobleme der Kerntechnik geworden. Atomkraftwerke, Zentren der Reaktorenentwicklung, Forschungsinstitute der Physik, Chemie und Biologie, Kliniken, Krankenhäuser, Industrie, Aufsichtsbehörden und Planungsorganisation müssen sich damit auseinandersetzen. Die Art seiner Bewältigung setzt die Grenzen zwischen Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Fortschritt. Diese Veröffentlichung will dazu beitragen, dass von allen Beteiligten bereits bei der Planung von Arbeiten dem Abfallproblem Rechnung getragen wird. Den Betreibern von Anlagen wird es praktische Hinweise für den Betrieb geben und eine rasche Einarbeitung in dieses Gebiet ermöglichen; die zahlreichen Literaturverzeichnisse erleichtern eine Vertiefung in die einzelnen Sachgebiete. Der Autor hat in dieser Veröffentlichung nicht nur die Erfahrungen in Deutschland, sondern auch die des Auslandes fast vollständig berücksichtigt, sie gibt einen umfassenden Ueberblick über den ganzen Problemkreis.

Radionuklide im Wasser

Ihre Verbreitung und Anwendung, Messung und Entfernung
von Dr. Klaus Haberer, Wiesbaden

(1969) XV,I 304 Seiten, 63 Abbildungen, 29 Tabellen; Format 11×17,5 cm; kartoniert-cellophaniert, DM 19.80

Zum Inhalt: Der immer kostbarer werdenden Wasserschatz wird durch mannigfaltige anthropogene Einflüsse bedroht, am nachhaltigsten vielleicht durch radioaktive Stoffe. Die rasche Verbreitung kerntechnischer Anlagen schafft radioaktive Abfälle in einem solchen Ausmass, dass eine Gefährdung der natürlichen Gewässer eintreten könnte, wenn nicht Anstrengungen unternommen werden, diese Stoffe den Gewässern weitgehend fernzuhalten. Die hochentwickelte Technik der Strahlenmessung, des Strahlenschutzes, der Dekontamination und Abfallbeseitigung ermöglicht es, alle zur Abwehr dieser Gefährdung auftretenden Probleme in den Griff zu bekommen, vorausgesetzt, dass man sie erkennt. Die Verbreitung und das Verhalten radioaktiver Stoffe in natürlichen Gewässern wurden ebenso wie die Möglichkeit zu deren Abtrennung in den letzten beiden Jahrzehnten besonders intensiv untersucht. Die Erfahrungen und Erkenntnisse über die mit der Wasserwirtschaft und insbesondere mit der Wasserversorgung verknüpften Radioaktivitätsfragen vermittelt der vorliegende Band.

Für die Zeitschrift «Zivilschutz» zeichnet verantwortlich:

Presse- und Redaktionskommission des SBZ. Präsident: Prof. Dr. Reinhold Wehrle, Solothurn. Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Inserate und Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarztorstrasse 56, 3007 Bern, Telefon 031 25 65 81, zu richten. Jährlich zwölfmal erscheinend. **Redaktionsschluss am 10. des Monats.** Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 15.— (Schweiz). Ausland Fr. 20.—. Einzelnummer Fr. 1.50. Nachdruck unter Quellenangabe gestattet. Druck: Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2.



Berner Bund für Zivilschutz

Die Delegiertenversammlung des BBZ ist auf den 6. Juni 1974, 14.30 Uhr im regionalen Zivilschutzzentrum Stigli, Spiez/Gesigen angesetzt, das auch eidgenössisches Ausbildungszentrum der PTT ist. Anschliessend ist eine Besichtigung des Labors Wimmis vorgesehen, um in der Schockprüfungs-halle für den Zivilschutz wichtige Versuche kennenzulernen.

**ZIVIL-
SCHUTZ ist auch
KATASTROPHEN
SCHUTZ**

Sozusagen ab Lager können wir Ihnen jetzt mittlere und hohe Auflagen ein- und mehrfarbig in brillanter Qualität liefern! Denn unser neues Druckverfahren:

Rollenoffset

ist sehr leistungsfähig. Verlangen Sie Druckmuster. Unsere Fachleute beraten Sie gerne.

Vogt-Schild AG

Buchdruckerei und Verlag
4500 Solothurn 2 Tel. 065 2 64 61



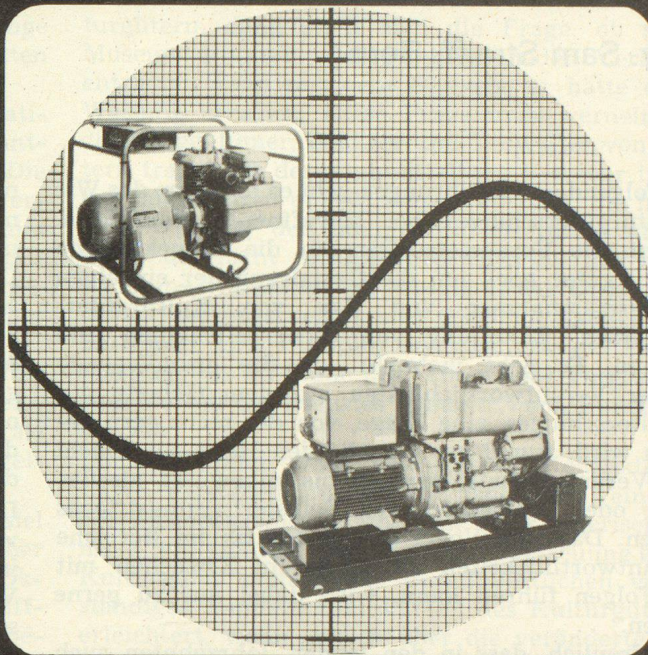


Sicherheitsgenerator

1,5 – 70 kVA

- für Baumaschinen, Elektrowerkzeuge, Beleuchtung,
- für Notstromversorgung
- für Hobby und Freizeit, Wochenendhaus, Jagd- oder Berghütte

- Asynchronbauweise, betriebssicher, wartungsfrei, zuverlässig
- solide Konstruktion, umweltfreundlich
- bewährte Antriebsmotoren, garantierter Service
- robuste Konstruktion für Dauerbetrieb
- überlastsicher, kurzschlussfest, schiefastunempfindlich, funkentstört
- immer bereit – starten, anschliessen, einschalten
- geringe Anschaffungskosten



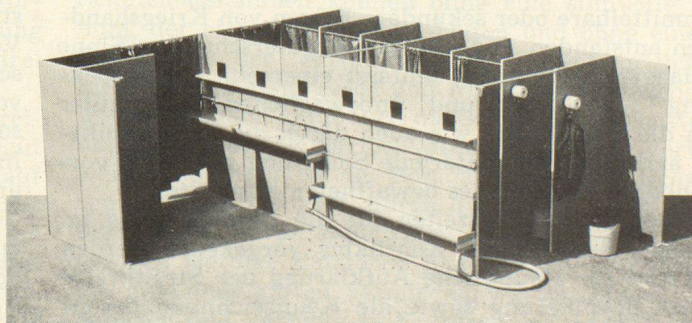
Generalvertretung:

Panelectra AG, 8045 Zürich
Räffelstrasse 20 Telefon 01 35 26 56

panelectra

Mobile Toilettenanlagen

- für Sammelschutzräume
- einfachste Montage ohne Werkzeug
- Lagerung auf kleinstem Raum
- günstige Anschaffungskosten
- permanente Ausstellung



STARO AG, 8413 Neftenbach

Seuzachstrasse Telefon 052 31 22 55/56